

## **KUNST SÜDWEST - zwei Kunstvereine, eine Ausstellung** **Thema „Reflection“**

Die Vereine Bildende Kunst Lörrach und Kunstverein Weil am Rhein gestalten gemeinsam eine Kunstaussstellung in der Städtischen Galerie im Stapflehus, Bläsiring 10 in 79576 Weil am Rhein. Ab Mitte Juni 2017 bietet sich Kunstschaffenden der Region die Möglichkeit, während 4 Wochen Werke zu präsentieren.

### **Ausstellungsthema: „Reflection“**

Reflection (englisch) oder Reflexion oder réflexion (französisch) leitet sich aus dem spätlateinischen reflexio ab:[das] Zurückbeugen, ,-biegen, ,-krümmen, wird auch definiert als [das] Bedenken, Nachdenken, Besinnung, Einkehr; bedeutet ebenso Spiegelbild, Widerspiegelung, Rückstrahlung, Abglanz; als akustische Reflexion zu verstehen als Schall oder Echo.

Mit dieser Ausschreibung laden die beiden Kunstvereine Kunstschaffende der Region ein, sich mit Arbeiten zum Thema zu bewerben.

Eine Auswahlkommission (Kuratorenteam, jeweils 2 aus Lörrach und Weil a. Rhein) entscheidet über die endgültige Auswahl und Platzierung der Arbeiten.

Das Werk einer/es Künstlerin/Künstlers (über 28 J.) wird mit einem Förderbeitrag von 1.200 €, ein weiteres Werk einer/es Künstlerin/Künstlers (unter 28 J.) mit einem von 800 € gewürdigt. Die Entscheidung über den Preisträger/die Preisträgerin trifft die Auswahlkommission.

### **Bewerbungsverfahren:**

**Wer:** Zur Teilnahme berechtigt sind KünstlerInnen die im Landkreis Lörrach leben und/oder arbeiten oder Mitglieder einer der beiden beteiligten Kunstvereine.

**Wie/Was:** Jede/r KünstlerIn kann sich mit 1 - 3 Werken bewerben, die Exponate dürfen nicht vor 2014 gefertigt sein. Zugelassen sind Malerei, Graphik, Fotografie, Installation und Skulptur. Die Formatgröße von 1,50 x 1,50 m darf nicht überschritten werden. Für Skulpturen/Installationen gilt es eine Beschränkung von 80 x 80 x 80 cm und max. 40 kg einzuhalten. (Es wird empfohlen die Raumsituation im 1.OG für 3 dimensionale Objekte im Vorfeld zu erkunden!) Mit einer Einreichung erklärt sich die/der Kunstschaffende grundsätzlich zur Teilnahme an der geplanten Ausstellung bereit und bestätigt damit gleichzeitig, Urheber der eingereichten Werke zu sein. Alle eingereichten Arbeiten müssen während der gesamten Ausstellungsdauer zur Verfügung und zum Verkauf stehen.

Bewerbungsunterlagen in A4-Format, Fotos 18 x 24 cm mit kurzer Werkbeschreibung sowie Lebenslauf sind schriftlich einzureichen. Für die Bewerbung ist das angefügte Formular (= Titelblatt) zu benutzen!

Bei der Werkbeschreibung plus Vita ist jedes Einzelblatt mit dem Namen des Einreichers zu kennzeichnen.

**Parallel ist eine Einreichung der Bewerbungsunterlagen in digitaler Form erforderlich!** Aus Gründen der effizienteren Zuordnung von Werken zu/r KünstlerIn muss jede Datei (=Dateiname) unbedingt mit dem Namen des Einreichers gekennzeichnet sein! Bei Einreichungen, deren Dateien, Abbildungen und Beschreibungen nicht namentlich bezeichnet sind, kann die Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Wir bitten dies zu beachten!

**Wann:** Einsendeschluss der Bewerbungen ist der **25.03.2017 (Poststempel)**.

Die ausgewählten KünstlerInnen werden nach der Entscheidung durch die Auswahlkommission angeschrieben.

**Adresse:** Unterlagen sind schriftlich per Post zu senden an: *Fritz Resin, 1. Vorstand Kunstverein Weil am Rhein, Zielrebenweg 23, 79400 Kandern*. Parallel sind die Unterlagen per E-Mail zu senden an: [info@hannabenndorf.de](mailto:info@hannabenndorf.de) (*Hanna Bernndorf*).

### **Auswahlkommission:**

Kuratorinnen des Vereins Bildende Kunst Lörrach: Gabriele Menzer, Sigrid Schaub;

Kuratorin und Kurator des Kunstvereins Weil am Rhein: Ruth Loibl und Clemens Pflieger

### **Sonstiges:**

Hin- und Rücktransport der von den Kuratoren ausgewählten Arbeiten gehen zu Lasten der TeilnehmerInnen

Es werden keine Rahmungen oder Produktionskosten übernommen.

Beim Verkauf von Werken wird eine Provision von 25 % zugunsten der beiden Vereine fällig.

Werke im Außenbereich sowie Bodeninstallationen sind nicht versichert.

Die Kunstschaaffenden erklären sich im Falle ihrer Auswahl mit einer Veröffentlichung ihrer Daten einverstanden.

**Der Ausstellungsort:** Städtische Galerie im Stapflehus, Bläsiring 10, 79576 Weil am Rhein

**Ausstellungsdauer:** 17. Juni – 16. Juli 2017

### **Rahmenprogramm**

- Vernissage
- Künstlergespräch / Matinee
- Finissage

Rechtzeitig eingegangene Vorschläge für ein Rahmenprogramm von Seiten interessierter KünstlerInnen oder von Mitgliedern beider Vereine sind willkommen.

**Begleitveranstaltungen** sind Teil der Ausstellung. Eine Anwesenheit der KünstlerInnen bei diesen, insbesondere bei der Vernissage wird erwartet.

**Eröffnung der Ausstellung:** Freitag, den 16. Juni 2017 um 19 Uhr

**Finissage:** Sonntag, den 16. Juli 2017 um 16 Uhr

**Öffnungszeiten:** Samstag 15 – 18 Uhr, Sonntag 14 – 18 Uhr

Gruppen und Sondertermine sind nach Vereinbarung möglich.

### **Die Veranstalter:**

#### **Der Verein Bildende Kunst Lörrach e.V.**

ist ein gemeinnütziger Verein, in dem sich kunstinteressierte Bürgerinnen und Bürger sowie Künstlerinnen und Künstler der Region engagieren. Ziel ist es, durch attraktive Angebote das öffentliche Interesse an der bildenden Kunst zu fördern und an zeitgenössische Kunst heranzuführen. Obwohl der Kunstverein über kein eigenes Ausstellungshaus verfügt, organisiert er jährliche Ausstellungsprojekte, die schwerpunktmäßig in Räumlichkeiten des Dreiländermuseums in Lörrach angesiedelt sind oder in angemieteten oder überlassenen Räumen in und um Lörrach sowie der Partnerstädte. Der Verein sieht sich als Vermittler von Künstlern und Öffentlichkeit. Den Kunstschaaffenden soll die Möglichkeit gegeben werden, ihre Werke zu präsentieren. Ziel ist die Durchführung von qualitativ hochwertigen Ausstellungen in und um Lörrach. Der VBK ist offen für alle kunstschaaffende und kunstinteressierte Menschen, die den Gedanken des kulturellen Austausches unterstützen. [www.vbk-loerrach.de](http://www.vbk-loerrach.de)

#### **Der Kunstverein Weil am Rhein e.V.**

will bei den Menschen der Region das Interesse an Gegenwartskunst wecken. Durch die Organisation eigener Ausstellungen und durch den Besuch von Ausstellungen in der näheren und weiteren Umgebung. Er unterstützt den Wunsch seiner Mitglieder, Kunst zu erwerben und zu sammeln.

In seinen Ausstellungen konzentriert sich der Verein auf KünstlerInnen, die einen Bezug zur Region Baden-Nordwestschweiz – Elsass haben. Dabei werden auch jüngere, noch nicht etablierte KünstlerInnen ohne stilistische oder thematische Einschränkung berücksichtigt.

Der Kunstverein Weil am Rhein unterstützt die Kommunikation zwischen Kunstschaaffenden und Publikum. Die Einbindung junger Menschen ist dabei ein besonderes Anliegen.

[www.kunstverein-weil.de](http://www.kunstverein-weil.de)

## KUNST SÜDWEST - zwei Kunstvereine, eine Ausstellung

### Titelblatt Auswahlverfahren „Reflection“

NAME:

VORNAME:

STRASSE:

PLZ/ORT:

TELEFON privat:

TELEFON Atelier:

EMAIL:

WEBSEITE:

FAX:

GEBURTSDATUM:

**Bewerbung:** Eingegangene Bewerbungen können während der Ausstellungszeit zugänglich gemacht werden.

*Bitte ankreuzen, da diese Bedingungen erfüllt werden müssen!*

Ja, ich bin mit Form u. Ausschreibungsbedingungen einverstanden; meine Unterlagen dürfen veröffentlicht werden.

Ja, ich im Falle meiner Auswahl, erkläre ich mich bereit die Werke für die geplante Ausstellung zur Verfügung zu stellen.

Ich füge diesem Schreiben einen frankierten Umschlag zur Rücksendung meiner Unterlagen bei.

#### **WERKBEISPIEL1 ( 18 x 24 cm Foto einreichen):**

WERKTITEL und JAHR:

MATERIAL:

FORMAT/ GEWICHT:

GATTUNG:

PREIS:

**KURZTEXT ZUM WERK:** ( 3 - 5 Sätze)

#### **WERKBEISPIEL 2 ( 18 x 24 cm Foto einreichen)**

WERKTITEL und JAHR:

MATERIAL:

FORMAT/ GEWICHT:

GATTUNG:

PREIS:

**KURZTEXT ZUM WERK:** ( 3 - 5 Sätze)

#### **WERKBEISPIEL 3 ( 18 x 24 cm Foto einreichen)**

---

WERKTITEL und JAHR:

MATERIAL:

FORMAT/ GEWICHT:

GATTUNG:

PREIS:

**KURZTEXT ZUM WERK:** ( 3 - 5 Sätze)

---

### KURZVITA:

Beispiel: Geburtsjahr, Geburtsort, lebt in.....Ausbildung oder Studium.....Ausstellungen (Auswahl) in folgender Form:

Jahr, Name der Galerie oder Institution, Ort • Jahr, Name der Galerie, Ort • *chronologisch geordnet, mit den aktuellsten Ausstellungen beginnen, für Einzelausstellung ein (E) in Klammern hinter den Ort, bei gleichem Jahr das Jahr nicht nochmals aufführen*, Stipendien, Preise, Sammlungen (*wenn vorhanden*) 5-10 Zeilen, falls gewünscht: Kontakt Mail und/oder Telefonnummer

Insgesamt sollte die Vita nicht mehr als ca. 15 Zeilen haben!

**BILDVORLAGEN** unbedingt mit Namen kennzeichnen!

0 digital (300 dpi 148 x 210 mm)

0 Foto

Ort, Datum

Unterschrift:

---